

LL Poem -- Fragment
Undated

Und lass mich wie so manches Mal
Mit Dir im ~~lieht~~ dichtbesetzten Saal
Sieglinde, sein ~~Elsa~~, die ~~holde~~, ~~Süsse~~ ... ~~wieder sein~~ ...
Tränen umlauern [?]

Dein traut Gemahl.
"Wie schrein die Zwei denn da so fürchterlich?"
So fragen sich ganz enerviert
Wohl unsere Opfer, die Soldaten, diese armen Soldaten.
Doch ohn' Erbarmen
Doch unbeirrt
Versüssen
Singen wir endlose Opernscenen,
Um zu verschönen
Und wenn vielleicht denn Einer wollte
Wäre ich jung, ich wollte
Bis dahin grüsse ich Euch u. Frances tut desgleichen. Mit mir — u. umarme
Euch herzlich — Eure nicht mehr
_____ sehr herzlich
Und sage schmerzlich:
Ich bin nicht mehr die sündhaft flotte
O nein! Ich bin die schäbige, alte,
Miess gewordene, aber immerhin
Nicht unsympathische
_____ Lotte.
Und, liebes Kleinchen, dies Gedicht Du in blitzendem Gefflimmer
Von Wilhelm Busch gesegnet, ist entschieden
So von allen Juwelen kaum mir, wirst nun wie immer hübsch u. frech, nicht wie immer
Hast ja natürlich keinen Schimmer
Dass dies Gewimmer
Von Versen mit Bedacht